

# Pflegeeinsatz Zeiserlberg

3. November 2018, Naturschutzgebiet Zeiserlberg



Der größte Teil des Schutzgebietes ist ein sogenannter Trockenrasen auf Löss. Zahlreiche seltene Pflanzenarten wie der Tatarische Meerkohl oder die Goldaster kommen hier vor. Die besondere Vegetation lockt eine Vielzahl an Insekten, darunter auch viele Wildbienen, sowie Vögel wie den Neuntöter an.

Natur ist keine Selbstverständlichkeit. Unsere „Kulturlandschaft“ ist zu einem großen Teil Ergebnis jahrhundertelanger menschlicher Bewirtschaftung. Ihre Erhaltung erfordert Pflege – sonst überwuchern Gehölze oder Brombeeren die Besonderheiten. Sie sind herzlich eingeladen mitanzupacken für die Erhaltung des Zeiserlberges und dabei Einiges zu entdecken!

Bitte feste Arbeitshandschuhe, Trinken und Verpflegung mitnehmen!

Es werden Werkzeuge vor Ort bereitgestellt. Falls möglich bitte jedoch Ast- oder Gartenscheren mitbringen.

9 Uhr Einführung  
Besonderheiten des Naturschutzgebietes  
und Ziele der Pflege  
DI Manuel Denner

9.30 Uhr Gemeinsame Durchführung der Pflege

13 Uhr Ende und Ausklang

## Datum

Sa, 3. November 2018  
9:00 bis 13:00 Uhr

## Ort

2163 Ottenthal

Treffpunkt: am Fuße des  
Zeiserlberg bei der Infotafel zum  
Naturschutzgebiet

<https://www.univie.ac.at/zoobot/wordpress/?p=4122>

## Weitere Informationen

Die Teilnahme ist freiwillig und erfolgt auf eigene Gefahr.  
Energie- und Umweltagentur NÖ | [www.enu.at](http://www.enu.at)  
Schutzgebietsnetzwerk Weinviertel | [www.naturland-noe.at](http://www.naturland-noe.at)

MIT UNTERSTÜTZUNG DES LANDES NIEDERÖSTERREICH UND DER EUROPÄISCHEN UNION



Europäischer  
Landwirtschaftsfonds  
für die Entwicklung  
des ländlichen Raums:  
Hier investiert Europa in  
die ländlichen Gebiete

